DIENSTAG

08.— Februar 2022 —

«Frühe Förderung durch Vernetzung»

Interdisziplinäre Fortbildung

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras

Sektion Ostschweiz

— Im Kanton St.Gallen gibt es zahlreiche Projekte, bei denen verschiedenste Fachpersonen mitwirkten. IM ZENTRUM STEHEN DABEI DIE FAMILIEN. *Familien sollen einen bedarfsgerechten, niederschwelligen Zugang zur medizinischen Grundversorgung erhalten, gesunde Umgebungsbedingungen geschaffen und gefördert werden, damit kleine Kinder eine optimale physische und psychische Gesundheit entfalten können. Weiter ist die Sensibilität für Gesundheitsthemen rund um die Mutterschaft und Säuglingszeit bei jungen Familien zu erhöhen. Ziel ist es, dass Fachpersonen mit den neuen Unterlagen: Heb! Hinschauen. Einschätzen. Begleiten. arbeiten, welche für die Früherkennung und Einschätzung von ungünstigen Entwicklungen und Kindeswohlgefährdung ausgearbeitet worden sind.*

Mit dieser interdisziplinären Weiterbildung «Frühe Förderung durch Vernetzung» sollen die Unterlagen den Fachpersonen vorgestellt werden, welche die Familien in den ersten 2–3 Monaten im Familienalltag begleiten. Als besonders wertvoll wurde von verschiedenen Fachpersonen immer wieder der interdisziplinäre Austausch erwähnt. Dies war der Grund, um die kantonale Hebammenfortbildung für eine interdisziplinäre Weiterbildung zu nutzen. An diesem Anlass sollen verschiedene Bereiche vorgestellt werden, Nahtstellen sichtbar und die Zusammenarbeit gepflegt werden. Wir freuen uns, Sie für den gemeinsamen Tag einzuladen und bedanken uns schon jetzt herzlich bei allen Fachpersonen, die sich engagieren!

08. FEBRUAR 2022

Programm

08.30 – 08.45

▸ ***Bettina Gertsch***
Präsidentin,
SHV Sektion Ostschweiz

Willkommensgruss

Grundgedanke und Ziele
für den heutigen Tag

08.45 – 09.10

▸ ***Jürg Engler***
Fachstelle Psychische Gesundheit
MAS Mediation — Supervisor und Organisationsberater — Erwachsenenbildner

Vorstellen: Heb! Hinschauen. Einschätzen. Begleiten

Kantonaler Auftrag: Projekt der Frühen Förderung und Kindesschutz

---

09.10 – 09.20

▸ ***Jürg Engler***
Fachstelle Psychische Gesundheit
MAS Mediation — Supervisor und Organisationsberater — Erwachsenenbildner

Mentimeter

Interaktive Befragung

09.20 – 09.50

▸ ***Heidrun Winter***
Hebamme FH

Umsetzung im Hebammenalltag

Wie können die kantonalen Unterlagen
im Hebammenalltag eingesetzt werden?
Und wozu dienen sie?

09.50 – 10.00 **Fragen klären**

10.00 – 10.25

▸ ***Dr. med. Laurent Duttweiler***
Facharzt FMH für
Kinder- und Jugendmedizin

Umsetzung im Praxisalltag als Pädiater*in. Entwicklungskontrolle 4 Wochen p.p.

Wie sieht die Umsetzung der erarbeiteten Unterlagen in der Praxis eines Kinderarztes / einer Kinderärztin aus? Wie wird auf Familien mit besonderen Bedürfnissen eingegangen? Wie sieht eine positive Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen aus? Wo bestehen Versorgungslücken?

10.25 – 10.55 **Pause**

10.55 – 11.35

▸ ***Team entwicklungspädiatrische Sprechstunde Ostschweizer Kinderspital St.Gallen***

Sprechstunde Entwicklungspädiatrie

Schlaf und Schlafstörungen des Säuglings aus medizinischer Sicht und die Auswirkung auf die Familie.

11.35 – 11.55

▸ ***Nicole Staub***
Bereichsleiterin OVK —
Mütter- und Väterberaterin HFD

Umsetzung im Alltag der Mütterväterberatung

Wie arbeitet die Mütter- und Väterberaterin mit den erarbeiteten Unterlagen? Wie sieht eine positive Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen aus?

11.55 – 12.10

▸ ***Regula Episser***
PAT-Elterntrainerin

PAT – mit Eltern lernen

Programm PAT vorstellen

Weiterführendes Programm ab 12 Uhr auf den darauffolgenden Seiten.
Programmänderungen vorbehalten.

12.10 – 12.50

▸ ***Bruno Gschwend***
Präsident KESB — Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Region Rorschach

Die KESB und ihr Aufgabenbereich

Wie sieht das Prozedere aus, wenn sich eine Fachperson bei der KESB meldet? Wie wird auf die Familien in besonderen Situationen eingegangen? Welches Vorgehen ist üblich? Wie sieht die positive interdisziplinäre Zusammenarbeit aus?

12.50 – 13.00

▸ ***Jürg Engler***
Fachstelle Psychische Gesundheit MAS Mediation — Supervisor und Organisationsberater — Erwachsenenbildner

Mentimeter

Interaktive Befragung

13.00 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 – 14.40

▸ ***Dana Koch***
Fachliche Leiterin Gynäkopsychiatrie — Dipl.-Psych. Psychotherapeutin

Vorstellung der Fachstelle Gynäkopsychiatrie

Wie sieht die positive interdisziplinäre Zusammenarbeit aus? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Fachpersonen der Elternsprechstunde 0–5 aus, wenn eine Familie von beiden Fachstellen begleitet wird?

14.40 – 15.00

▸ ***Jutta Ahlke***
Stellenleitung — Sozialpädagogin FH, Körpertherapeutin

Vorstellung der Fachstelle Familienplanungsstelle

Zusammenarbeit in Bezug auf die Fachpersonen und anderen Fachstellen. Möglichkeiten und Grenzen der Institution.

15.00 – 15.30	Pause

15.30 – 15.50

▸ ***Dr. phil. Katrin Braune-Krickau***
Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Leitende Psychologin 0-5-Sprechstunde KJPD St.Gallen

Vorstellen: Elternsprechstunde 0–5 Jahre, des KJPD St.Gallen

Angebot der Elternsprechstunde 0–5 Jahre
Wie sieht die positive interdisziplinäre Zusammenarbeit aus? Bedeutung der psychischen Entwicklung im Hinblick auf Gesundheit/Bildung. Zusammenhang Stressfaktoren und Entwicklung des Kindes.

15.50 – 16.10

▸ ***Dr. phil. Katrin Braune-Krickau***
Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Leitende Psychologin 0-5-Sprechstunde KJPD St.Gallen

Input Bindungsforschung

Fachlicher Input Bindung
Welche Faktoren begünstigen eine sichere oder unsichere Bindung? Was wäre aus psychologischer Sicht wichtig für die Begleitung durch die Hebammen/Müttervätерberater*innen/Pädiater*innen?

16.10 – 16.20	Fragen klären

16.20 – 16.45

▸ ***Team Berufsbeistandschaft St. Gallen***

Vorstellung der Berufsbeistandschaft St.Gallen

Tätigkeitsbereich
Wie sieht die interdisziplinäre Zusammenarbeit aus?

16.45 – 17.10

▸ ***Jürg Engler***
Fachstelle Psychische Gesundheit MAS Mediation — Supervisor und Organisationsberater — Erwachsenenbildner

Auswertung Mentimeter

Take Home Message
Kantonale Unterlagen

17.10 – 17.20

▸ ***Bettina Gertsch***
Präsidentin SHV Sektion Ostschweiz

Verabschiedung und Dank

Erweitern Sie Ihre fachlichen Kompetenzen mit einer kantonalen Hebammenfortbildung und einem interdisziplinären Austausch.

VERANSTALTER*IN

Die kantonale Hebammenfortbildung wird durch die Ostschweizer Sektion des Schweizerischen Hebammenverbandes im Auftrag des Gesundheitsdepartements St.Gallen organisiert.

VERANSTALTUNGSORT

Die Fortbildung findet im Pfalzkeller im Klosterhof in St.Gallen statt. Bei der Fortbildung herrscht 2G und Maskenpflicht. Die Verpflegung muss sitzend eingenommen werden.

FORTBILDUNGSKOSTEN

Für Hebammen, welche für die Weiterbildung obligatorisch eingeladen wurden, ist die Teilnahme kostenlos. Für Hebammen und andere Fachpersonen kostet die Fortbildung CHF 100.–.

VERPFLEGUNG

Mineralwasser, Kaffee, Gipfeli und Früchte, sowie ein kleiner Lunch sind für alle Teilnehmer*innen im Fortbildungsangebot inbegriffen.

UNTERLAGEN UND KURSBESTÄTIGUNG

Die Unterlagen zu den Fachreferaten werden spätestens im Anschluss an die Veranstaltung kostenlos per E-Mail versendet. Falls bereits vor der Veranstaltung vorhanden, wird das Handout im Vorfeld versendet. Die Kursbestätigung erhalten Sie nach Abschluss der Fortbildung. Die Fortbildung zählt als Sektionsfortbildung und nicht als Schweizerische Fortbildung für die Bonus-Card. Dieses Bildungsangebot trägt ein Label und vergibt 6.5 e-log-Punkte.

AN- UND ABMELDUNG

Für aufgebotene Hebammen gilt der Anmeldeschluss vom 25. Januar 2022 via www.e-log.ch mit dem Vermerk «obligatorische Teilnahme». Alle anderen melden sich bitte bis spätestens 31. Januar 2022 via www.e-log.ch an. Mit der Anmeldung gilt die Teilnahme als definitiv und kosten-, resp. teilnahmepflichtig. Erfolgt die Einzahlung erst nach dem Kursdatum wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– erhoben. Es gilt, dass bei Abmeldungen bis 10 Tage 50 % und späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen 100 % der effektiven Kosten in Rechnung gestellt werden. Bei nachgewiesener Hausgeburt bzw. Einsatz z. B. fürs SRK werden keine Kurskosten in Rechnung gestellt. Mit Vorweisen eines Arztzeugnisses werden die Kosten vollumfänglich zurückerstattet. Es darf eine Ersatzteilnehmerin gestellt werden.

KONTOANGABEN

Sektion Ostschweiz des
Schweizerischen Hebammenverbandes SHV, 9323 Steinach
Kontonummer 90-18352-1
IBAN CH54 0900 0000 9001 8352 1
Zahlungszweck: Kantonale Hebammenfortbildung St.Gallen 2022
Bitte korrekten Zahlungszweck angeben.
Auf Wunsch kann ein Einzahlungsschein angefordert werden.

KONTAKT

Bei Fragen oder im Verhinderungsfall
bitte melden bei:
Mijin Cavallini
T 079 270 31 48
mijin.cavallini@ostschweizer-hebammen.ch

IN KOOPERATION MIT:

Mütter & Väter Beratung

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras

Sektion Ostschweiz